

8000 Euro werden verteilt

Menschen mit wenig Geld werden unterstützt

Eine Weihnachtsüberraschung haben Blaubeurer Familien mit wenig Geld erhalten. Mit der Post flatterten Gutscheine ins Haus. Die Blaubeurer Bürgerstiftung war für die Überraschung verantwortlich.

EVA MENNER

BLAUBEUREN ■ Insgesamt 8000 Euro hat die Bürgerstiftung an finanziell schlecht gestellte Familien kurz vor Weihnachten noch verteilt. Im Lauf des Jahres waren Familien und Einzelpersonen schon mit 3000 Euro unterstützt worden. Über eine Spende in Höhe von 1000 Euro freuten sich Diana MacDonald-Schmid und Robert Schmid aus Gerhausen. Sie sind Eltern zweier schwer behinderter Zwillinge, Mark und Patrick. Das Geld soll für deren wöchentliche Reitthera-

pie in Seifen verwendet werden. „Die Reitstunden tun den beiden sehr gut, sowohl emotional als auch für deren körperliche Entwicklung, wegen ihrer Hüftstellung“, sagen die Eltern. Inzwischen können die Kinder sich selbst auf dem Pferd halten. Die Eltern sind nach wie vor erstaunt über die große Spendenbereitschaft der Blaubeurer. „Am Anfang dachten wir, das flaut bestimmt schnell ab, aber seit Jahren werden wir immer wieder unterstützt.“ Sie bedanken sich ausdrücklich dafür.

Ermöglicht wurden vier Delfintherapien in der Türkei. Patrick und Mark haben dadurch große Fortschritte in ihrer Entwicklung machen können. „Marc hat inzwischen seine eigene Zeichensprache entwickelt, mit der er sich mit seinen Bezugspersonen verständigen kann und Patrick macht große motorische Fortschritte“, berichten die Eltern.

Für die Weihnachts-Spenden-Aktion hat die Bürgerstif-



Einen 1000-Euro-Scheck überreichte die Bürgerstiftung den Eltern der beiden behinderten Gerhauser Zwillinge.

FOTO: Eva Menner

fung über das Jobcenter Albdonau-Kreis und das Landratsamt Lebensmittel- und Bücher Gutscheine an 166 so genannte Bedarfsgemeinschaften verteilen können, berichtete Stiftungsvorsitzender Manfred Daur. Erhalten hat jeder Spen-

denempfänger einen Lebensmittelgutschein über 25 Euro, für jede weitere Person 10 Euro. Für Kinder gab es einen Bücher-gutschein über 12 Euro, den Renate Holm-Morgen von der Buchhandlung Holm noch um zwei Euro aufstockte. Von

leuchtenden Kinderaugen erzählte Holm-Morgen und der Freude, einmal ein eigenes Buch zu besitzen. Eine beschenkte Frau schrieb Manfred Daur: „Ich hatte Tränen in den Augen, als ich den Brief geöffnet habe. In dem Augenblick hatte ich gerade noch 10 Euro im Geldbeutel.“

Im Laufe des vergangenen Jahres hatte die Stiftung mit rund 3000 Euro geholfen. Es wurden Leserausweise für die Bücherei, Lebensmittelgutscheine, Heizkostenzuschüsse und Musikschulunterricht finanziert. Möglich wurden die Unterstützungen in Höhe von insgesamt 11 000 Euro, da das Stiftungsvermögen inzwischen auf über 400 000 Euro angewachsen ist. „Im Jahr 2012 hatten wir rund 100 000 Euro Zustiftungen“, freut sich Schatzmeister Christian Sigg. Zudem ist das Geld zu guten Konditionen angelegt, was ja entscheidend ist, da von der Stiftung nur die Zinsen ausgeschüttet werden dürfen.